

am 31. März 1629 -] myn wohnung verenderen sölte nichts desto minder diss Ambt mit hilff Göttlicher g. Zuo Angenemem gefallen myner g h und Ob: [der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] Zuogenüegen Jederwylen Regierenden h Landtvögten [- damals amtete Niklaus von **Deschwanden** -], und ohne clag der Underthanen, flyssig verrichten wölte¹, ungeacht mier desto mehr müehe unglägenheit Und costen daruss entstahn, die mich Aber, desto minder Jn söllichem dienst verdriessen und beschwären werdendt, Allwyl ich mitlerzyt mynem Sohn [**Beat Jakob I.** Zurlauben], an myn stath Zu promovieren verhoffen, und mich Zevor Jn Ansehung dess Zuo Bremgarten erkhaufften huss [die Wälismühle] und güetern nit woll darvon tryben lassen Kan und diser gentzlichen Zuversicht Und vertroistung bin; dass myn ... g Lob. h und Ob. der Regierenden Ohrten, myne Jeder Zyt anerpietende und beharliche dienst Jn schuldiger verrichtung diss Tragenden Ambts, nit Zuowider sunders Anemlich verpliben werdendt".

1) Zu diesem Problemkreis s. ganz allgemein Zurlaubiana AH 137/14 Anm. 4 sowie AH 137/74.

Konzept - AH 137, 96 - Blatt 96^v leer

77

1629 April 23., Zug

A

SCHREIBEN¹ VON [STADTSCHREIBER] BEAT JAKOB KNOPFLI AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND ZUGER [STADT- UND AMTS-] RAT, LT. BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Jch hab din Schriben sampt dem Jnschluss und bylag empfangen [- es ging um das Begehren Zurlaubens, die Landschreiberei der Freien Ämter weiterhin selbst versehen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt seinem Sohn, **Beat Jakob I.** Zurlauben, übergeben zu können -]² Hoff [der] herr Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] Fry [=Frei] werdt sin best thuon und werdt gfr schwager Hauptman [der Zuger Stadt- und Amtsrat, Paul **Stocker**] den [alt] Amman [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, Ulrich] Hegglj [=Hegglin] Auch bj eignem botten ersuochen gen [Landammann und Landrat von] Schwytz und Urj Zuo Schriben thuot ess nit noth biss die Zürcherische Erkhlärung [von Bürgermeister und Rat]³ geschicht vetter Lasarus Filiger [=Villiger, von Zug] wirdt dines willens gern geläben darmit Jmme gehulffen werde⁴ die will Jch morn von dess merchts halben nit kan verreyssen wirdt uff din begären gf Sch. hauptman [Paul Stocker] gern der drite abgesanter sein

[der u.a. von Stadt und Amt Zug in der obgenannten Angelegenheit Zurlaubens nach Zürich gesandt werden sollte]⁵ Jst gar guot dar-zuo,

Lieber bruoder Landtschriber ess whäre sehr guot wan dz Schriben [an Landammann und Landrat von] ... glariss [=Glarus] nyt verschickht will du ein andere meynung bj dir weder selbiger Jnhalt wüst ... das solches nit verschickht wurdj könnte [der] Landtschr. [von Zug, Christian **Schön**] ein anderss diner meynung nach machen Ob Jch solche gewüst het Jch ess auch thon; Ess handt uff ein Zit Jren 4 guot gsellen mit einandern kurzwilet und Je Zwen und Zwen sich gesellet, und do ess Jeder part ahm gwünnen oldt verlüren gstanden Handt Jren Zwen guot spyll ghan aber mier under Jnnen dass Spill allein gewünnen wellen und uss begirdt die Läge Karten ussgeworffen daruff Jre gegentheill gefallen, und ob schon Zu Letst beidt gern Jr best gethan handt sy doch von dess übersächnen fhällwurffs wägen dass Spill verlohren; und einanderen nit mehr helffen können die anderen aber dass gelt Zogen Und darmit nit mier auch derglichen widerfhare will Jch gott und ... guothe Redliche Lüth Zuo minem flucht huss wider alle miner myssgünstigen anschleg Anrüeffen den finden dester minder ursach geben und mich hören uff blauwe ungefangne Enten trösten lassen; verblibe dier Jm Übrigen Zu diensten geneigt ...".

"Notabene den Jnhalt.

Parce laudato nam quem tu saepe laudaris

Una dies qualis fuerit, monstrabit, Animus:

Fide Sed cui Vide:"

- 1) Ob das zusätzliche auf Blatt 96^v aufgeklebte Adressenschild ebenfalls zu vorliegendem Schreiben gehört, bleibt unklar.
- 2) Zu diesem Problemkreis s. ganz allgemein Zurlaubiana AH 137/14 Anm. 4.
- 3) s. ebenda AH 137/73
- 4) s. ebenda AH 8/66 S. 3 Abschnitt 2
- 5) s. Anm. 3

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben AH 137, 97-98 - Blatt 97^v und 98^r leer

[1629 März 19.]

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III. ZURLAUBEN, AN BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH]